



Klassenleiter Wolfgang Hemme (links) übergibt dem SC-Spielführer Olicer Paunescu die Meisterschaftsurkunde und einen Fußball. (Foto: Manfred Disper)

## SC Dombach feiert Meisterschaft und Aufstieg in A-Liga

# Große Gratulantschar

**(di). König Fußball genießt in Dombach, dem kleinsten Bad Camberger Stadtteil, einen immens hohen Stellenwert. Diese Feststellung wurde beider Meisterschaftsfeier des Sportclub nachhaltig untermauert. Im proppenvollen Jugendheim wurde der Titelgewinn der SC-Kicker in der Fußball-B-Liga Süd und der damit verbundene Aufstieg in A-Liga gefeiert.**

Vielleicht hätten die erfolgreichen Fußballer ob der großen Besucherresonanz anlässlich ihrer ersten Meisterschaft in der 43-jährigen Vereinsgeschichte ein Festzelt errichten sollen. Der Dombacher Dudelsack-Bläser Stefan Behrenbrand ließ auch ohne Schottenrock das Stimmungsbarometer nach oben schnellen.

Im Mittelpunkt aber standen jene Fußballer, die einen Traum Realität werden ließen. „Hurra, hurra, es wurde wahr,

Dombach spielt in der A-Liga“, stand auf einem Spruchband. Die Vereinsführung um den Vorsitzenden Markus Drescher dankte der Mannschaft mit einem Erinnerungspräsent in Form eines Wimpels. Der 2. Vorsitzende, Helmut Griesand, ließ die 34-teilige Erfolgsstory noch einmal Revue passieren. „Eine erfolgreiche Mannschaft zeichnet sich durch ein gutes Umfeld aus“, sagte Klassenleiter Wolfgang Hemme (Weyer) bei seiner Laudatio, die mit der Übergabe der Meisterschaftsurkunde endete. Im Schlepptau des Ligaleiters waren Kreisfußballwart Holger Henkel (Elz) und Schiedsrichterobmann Toni Stillger (Niederbrechen) angereist. Für den Dombacher Ortsbeirat gratulierte Ortsvorsteher Reinhard Köppl.

Die Schar der Gratulanten wurden von den SC-Fußballfrauen, dem Gesangsverein und der Freiwilligen Feuerwehr

sowie den den befreundeten Nachbarclubs und Ligarivalen SV Münster, TuS Linter, FSV Würges, RSV Würges, SG Selters, WSC Goldener Grund, TuS Schwickershausen, SV Erbach und SV Bad Camberg mit der Übergabe von gefüllten Briefkuverts und Fußballen fortgesetzt.

Das in Dombach unter den Nägeln brennende Thema „Sportplatzneubau“ wurde vom erfahrenen Fußball-Fuhrmann Helmut Griesand und Ortsvorsteher Reinhard Köppl wohlweislich nicht in den Mund genommen. Repräsentanten aus der Bad Camberger Stadtpolitik waren von den SC-Kickern mittels Annonce aufgefordert worden, der Meisterschaftsfeier fernzubleiben. Stadtverordnetenversammlung und Magistrat kamen bis auf Ausnahme des CDU-Stadtvordnen Hartmut Schmidt geschlossen dem Wunsch der Fußballer nach.

20603  
WT/NT